

Liebe Naturfreunde, liebe Mitglieder und Unterstützer des LBV, die "Vogelschützer", so wird der LBV landauf und landab oft betitelt. Der Vogelschutz war viele Jahre die Kernkompetenz des LBV. Das ist er unbestritten auch heute noch. Aber allein der Blick über diesen Newsletter verrät was sich auch seit Oktober 2022 in der Namensänderung des LBV widerspiegelt. Aus dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. wurde der Landesbund für Vogel- und Naturschutz e.V.! Eigentlich ist ja der Einsatz für unsere gefiederten Mitgeschöpfe ein Teil des weiträumigen Feldes Naturschutz. Die Abkürzung LBV sollte aber als allgekanntes Markenzeichen bestehen bleiben. Vielleicht lässt sich unsere Tätigkeit mit folgendem Satz recht treffend beschreiben: "Angetrieben von unserer Faszination für Vögel und Natur schützen wir fachlich fundiert biologische Vielfalt und ermutigen Menschen dazu, gemeinsam Arten und Lebensräume in Bayern zu erleben, zu erhalten und zu entwickeln sowie unsere Zukunft nachhaltig zu gestalten." In diesem Sinne wünsche ich allen unseren Mitgliedern und Unterstützern ein erfolgreiches und von vielen schönen Naturerlebnissen geprägtes Jahr 2023.

Ihr Christian Huber, Vorstandsvorsitzender des LBV Pfaffenhofen

Neue Nistkästen für unsere Fledermäuse

Dank großzügiger Spenden unserer Mitglieder und Förderer ist es uns gelungen rund 120 neue Nistkästen für unsere Waldfledermäuse im Feilenforst zu beschaffen und fachgerecht im Gebiet des Staatsforstes aufzuhängen. Das alles geschah noch Anfang März, also vor Bezug der Kästen durch die Fledermäuse und der höhlenbrütenden Waldvögel. Ein Teil der neuen Kästen hat auch für letztere die entsprechenden baulichen Voraussetzungen. Fledermäuse und Singvögel in ein und derselben Behausung schließen sich erfahrungsgemäß nicht aus. Erfreulicherweise wurden etwa 70 % der Kästen bereits im ersten Jahr belegt. Als häufigste Fledermausart fand sich die Mückenfledermaus, unsere kleinste heimische Fledermaus, in den Kästen. Die etwas größere Fransenfledermaus belegte Platz 2. Daneben fanden sich noch einzelne Wasser- und Rauhaufledermäuse. Meisen und Kleiber wurden als Brutvögel nachgewiesen. Hin und wieder belegten Wespen die Kästen. Es gab erstaunlich viele Ansiedlungsversuche der Hornisse. Diese endeten aber alle noch in einem sehr frühem Entwicklungsstadium. Die Folgejahre werden wir mit den Belegungskontrollen die Entwicklung der Fledermäuse im Feilenforst mit Spannung im Auge behalten. Helfer bei den Aktionen sind ausdrücklich erwünscht.



Dämpfer für unsere Flusseeschwalben

Das nun mehr seit zehn Jahren laufende erfolgreiche Projekt der Nistflöße für unsere Seeschwalben bekam heuer einen argen Dämpfer. Zum ersten Mal kamen keine Jungvögel bis zum Ausfliegen durch. Alle geschlüpften Jungen, mindestens 20 Stück, kamen im Laufe der drei Wochen vor ihrem Ausfliegen um. So kam es, dass bereits Mitte Juli die Kolonie durch den Abzug der adulten Seeschwalben gänzlich verwaist war. Wegen eines Defektes unserer Wildkamera konnte der dafür verantwortliche Räuber leider nicht dokumentiert werden. Mittelmeermöwe, Rohrweihe, Uhu oder eine Waldohreule käme für diese Misere in Frage. Bayernweit war das Jahr 2022 für die seltene Flusseeschwalbe ein durchwachsenes Jahr. Neben Verlusten durch Räuber kam es auch durch Unwetter zu großen Verlusten in den Brutkolonien. Für das Jahr 2023 werden die Karten neu gemischt. Zwei neue Wildkameras auf unseren Flößen sollen bei optimierter Anbringung diesmal alle Abläufe in Bildern festhalten. Warten wir also gespannt was das neue Jahr bringt. 🐦



Große Pflegeaktion am LBV-Teich

Im Spätwinter wurde heuer bei einem größeren Arbeitseinsatz der Gehölzbestand um unseren LBV-Teich ausgelichtet. Die Maßnahme soll den Lichteinfall auf das Gewässer erhöhen und dabei eine entsprechende Erwärmung und die damit einhergehende Eignung für den Laubfrosch ermöglichen. Durch das zwischenzeitliche Trockenfallen des ehemaligen Fischteiches ist das Gewässer nun fischfrei und somit bestens als Fortpflanzungsgewässer für unsere Amphibien geeignet. Die im Zuge der Pflegemaßnahmen errichteten Totholzhaufen sollen dabei als Unterschlupf für die Amphibien und die auf dem nahen Bahndamm lebenden Zauneidechen dienen. 🐦



Wohnraum für Zauneidechsen

Auf der Rebhuhnfläche bei Hettenshausen wurden zusammen mit der Landwirtschaftsschule des AELF, Strukturelemente zur Förderung der dort vorkommenden und mittlerweile stark bedrohten Zauneidechsen installiert. Totholzhaufen, Sandlinsen, Lesesteinhaufen und ein kleines Oberflächengewässer mit Lehmgrund wurden dabei in der Fläche integriert. Die Landwirtschaftsschüler machten die Aktion durch den Einsatz von schwerem Gerät zu einem Kinderspiel. Die Aktion zeigte wie Artenschutz und Landwirtschaft in einer gemeinsamen Aktion zielführend zusammenarbeiten können. Diese Kooperation zwischen AELF und LBV gibt es mittlerweile schon seit ein paar Jahren und ist ein fester Bestandteil im Jahreskalender. 🐸



© LBV PAF

Gemeinsam für die Zauneidechse

Wir haben Träume für 2023

Wenn wir uns etwas wünschen könnten, dann wäre das die Gründung folgender Arbeitskreise:

Arbeitskreis Gebäudebrüter:

Wie geht es den Schwalben, Mauerseglern und Turmfalken im Landkreis, wo brüten sie und könnten unsere Unterstützung gebrauchen? Mit einem AK Gebäudebrüter wollen wir genau diese Fragen beantworten. Dafür brauchen wir Ihre/Eure Unterstützung, wir freuen uns über Vogelfreunde mit und ohne Vorkenntnisse, die Spaß daran haben sich auf den Gebäudebrüterschutz einzulassen. Ein erstes Treffen findet Ende Februar statt, Ort und Zeit legen wir gemeinsam fest. Ansprechpartnerin Doro Bornemann

Arbeitskreis Naturfotografie:

Sie sind begeisterte Naturfotografen und haben Lust sich mit Gleichgesinnten auszutauschen? Wir möchten dazu eine Plattform anbieten, wir bringen von unserer Seite die Artenkenntnis und Sie/Ihr die Begeisterung für die Fotografie. Gemeinsam können wir die Natur und Artenvielfalt im Landkreis erlebbar machen. Ein erstes Treffen findet Ende Januar statt, Zeit und Ort legen wir gemeinsam fest. Ansprechpartnerin Doro Bornemann

Arbeitskreis Familien, Kinder und Jugendliche im LBV:

Wir möchten gerne mehr Angebote für Familien und Kinder schaffen. Dazu brauchen wir aber Ihre/Eure Unterstützung. Ziel dieses AK soll sein, dass wir ein kleines Programm extra für Familien und Kinder auf die Beine stellen. Langfristig würden wir uns über die Gründung von Kindergruppen freuen. Aber in erster Linie freuen wir uns, wenn es uns gelingt einen Austausch und Ideenpool für schöne Naturerlebnisse zu schaffen. Ein erstes Treffen findet im März statt, Ort und Zeit legen wir gemeinsam fest. Ansprechpartnerin Doro Bornemann

Projekt „Vogelfreundlicher Garten“

Im vergangenen Jahr startete das LBV Projekt „Vogelfreundlicher Garten“ in Kooperation mit dem LfU. Auch im Landkreis Pfaffenhofen konnten sich Gartenfreunde über den Besuch eines LBV Gartenjury-Teams freuen. Unsere Gartenbewerter*innen zeichneten im Laufe des Sommers 43 Gärten mit der Plakette „Vogelfreundlicher Garten“ aus. Dabei zeigte sich, dass das Projekt sowohl für die Gartenbesitzer als auch für die Bewerber einen besonderen Reiz hat. So freuten sich die LBV-Teams über tolle Einblicke in die Gestaltungsmöglichkeiten ebenso wie über den Austausch unter Gartenfreunden. In diesem Jahr geht das Projekt in die 2. Runde, wenn auch Sie dabei sein wollen, aktiv als Gartenbewerter*in oder ihren Garten bewertet haben wollen, dann melden Sie sich an unter www.vogelfreundlichergarten.de Unser Gartenjury-Team freut sich über ihre Unterstützung.



Die Jury



- Um für nahrungssuchende Fressfeinde weniger interessant und auffällig zu wirken, stellen sich Ringelnattern manchmal tot (Schreckstarre). Dabei erschlafft die Schlange so sehr, dass sogar der Mund geöffnet ist und die Zunge heraushängt. Zudem verdreht sie auch die Augen.
- Die Knoblauchkröte bringt unter allen heimischen Amphibien die größten Kaulquappen hervor. Bis über 17 cm (also etwa so groß wie ein mittlerer Feuersalamander) werden diese Kaulquappen, aus denen sich Jungtiere von nicht mehr als 2,5 bis drei Zentimetern entwickeln.
- Seit der Delegiertenversammlung im Oktober 2022 steht die Abkürzung
- „LBV“ nun für „Landesbund für Vogel- und Naturschutz“.

G
E
W
U
S
S
T
?



Bleiben Sie auf dem Laufenden ← ← ← Veranstaltungshinweise per Email

Sie wollen gerne regelmäßig über unsere Mitmachaktionen erfahren und zeitnah mit den neuesten Infos versorgt werden? Dann melden sie sich doch kurz bei Dorothee Bornemann (dorothee.bornemann@lbv.de). Sie nimmt ihre Mailadresse gerne in unseren Verteiler auf. Wenn sie das nicht mehr wollen, genügt ebenso eine kurze Mail. Ihre Daten werden dabei nur für diesen Zweck verwendet und sind für andere im Verteiler nicht sichtbar.

Christian Huber
Birkenstraße 7
85283 Wolnzach

Spendenkonto

Kto. Nr. 92924 Sparkasse Pfaffenhofen BLZ 721 516 50
Gemeinnütziger, nach §59 BnatSchG anerkannter Naturschutzverband

LBV
NABU-Partner
Bayern

